

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort der Reihenherausgeber</b>	<b>5</b>
Zur Praxisreihe	5
Zu diesem Band	8
<b>Vorwort</b>	<b>11</b>
<b>1 Tiergestützte Interventionen (TGI) – Grundlagen</b>	<b>17</b>
1.1 Begriffe und Definitionen	18
1.2 Effekte und Mechanismen	20
1.2.1 Allgemeine Effekte von Mensch-Tier-Interaktion (MTI)	21
1.2.2 Effekte von Schulhunden	22
1.2.3 Effekte von Lesen mit Hund	24
1.3 Mechanismen und Erklärungsansätze	25
1.3.1 Biophilie	27
1.3.2 Aktivierung des Oxytocinsystems	28
1.3.3 Soziale Unterstützung	30
1.3.4 Bindung	31
1.3.5 Verbal-symbolisches System und Erfahrungssystem	37
1.3.6 Motivation	38
1.3.7 Optimale Aktivierung	39
1.3.8 Neurodidaktik	41
<b>2 Ausbildung</b>	<b>47</b>
2.1 Rahmenbedingungen	49
2.1.1 Angebote von Schulhund-Ausbildungen	50
2.1.2 Organisatorische Fragen vor Ausbildungsbeginn	51
2.2 Eignung des Hundes und berufspraktische Erfahrungen der Lehrkraft	52
2.2.1 Fokus Hund	52
2.2.2 Fokus Lehrkraft	54
2.3 Ausbildung mit Fokus SGE	55
2.3.1 Grundlagen hundegestützter Interventionen	56

2.3.2	Hundespezifisches Fachwissen	56
2.3.3	Praktische Ausbildung	57
2.3.4	Prüfung des Teams	58
2.3.5	Risiken des Einsatzes von Schulhunden	60
<b>3</b>	<b>Konzept Schulhund</b>	<b>62</b>
3.1	Rechtlicher Rahmen	63
3.2	Organisationen und Vereinigungen	67
3.3	Unterstützungssysteme und Beratung	69
3.3.1	Deutschland	69
3.3.2	Schweiz	72
3.3.3	Österreich	73
3.3.4	Handlungsoptionen für den SGE	75
3.4	Konzept Schulhund	76
3.5	Implementation	81
3.6	Selbstverpflichtung	86
3.7	Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung	92
3.7.1	Planungsqualität (Konzeption)	93
3.7.2	Strukturqualität (Voraussetzungen und Bedingungen)	95
3.7.3	Prozessqualität (Beschreibung und Dokumentation)	96
3.7.4	Ergebnisqualität (Evaluation)	98
<b>4</b>	<b>Methodik und Organisation</b>	<b>101</b>
4.1	Kommunikation und Dialog mit den Eltern	101
4.2	Hygiene	106
4.3	Tierschutz	110
4.3.1	Ganztagschule	112
4.3.2	Nahrungsgabe (Leckerchen im schulischen Einsatz)	113
4.3.3	Schülerinnen und Schüler im SGE	114
4.3.4	Erste Hilfe beim Hund	115
4.4	Raumfragen und Ruhezonen	118
4.5	Stundenplan- und Unterrichtsgestaltung	119
4.6	Methodische Überlegungen	122
4.6.1	Regeln zum Umgang mit dem Schulhund	122
4.6.2	Adaption und Materialentwicklung	125
4.6.3	Basale Zugänge	128
4.6.4	Unterstützte Kommunikation und Leichte Sprache	129

<b>5</b>	<b>Didaktische Perspektiven</b>	<b>132</b>
5.1	Curricularer Rahmen	132
5.2	Fachorientierung	134
5.2.1	Deutsch	135
5.2.2	Mathematik	147
5.2.3	Sachunterricht	155
5.3	Lernfelder	162
5.3.1	Kommunikation und Kooperation	162
5.3.2	Wahrnehmung und Selbstversorgung	166
5.3.3	Psychomotorik, Sport und Spiel	169
5.4	Wandertage und Klassenfahrten	173
<b>6</b>	<b>Abschied nehmen – Trauern können</b>	<b>174</b>
6.1	Endlichkeit und Trauer	174
6.2	Beobachtung und Reflexion	177
6.3	Beispiele Trauerarbeit	180
<b>Literatur</b>		<b>183</b>
<b>Internet</b>		<b>195</b>
<b>Abkürzungsverzeichnis</b>		<b>196</b>
<b>Register</b>		<b>199</b>